



# Mondorfer Bastelbogen

## Pappe für Pänz – Sonderausgabe

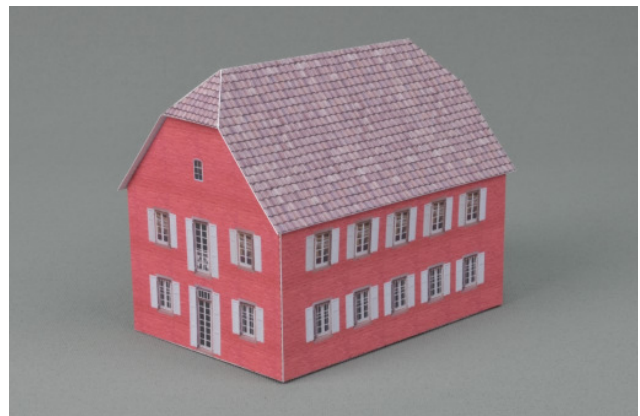
Kurzentschlossen haben wir eine Sonderausgabe der „Pappe für Pänz“ zusammengestellt. Dieser Mondorfer Bastelbogen enthält vier Modelle in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, die auch von Kindern gebaut werden können. Sie stellen Mondorfer Motive dar, die es teilweise auch schon als Bastelbogen gibt. Allerdings wurde der Teileumfang pro Modell erheblich reduziert.



### Historisches zu den Vorbildern

#### Domdechantshaus

Einst erstreckte sich der Domdechantshof von der Oberdorfstraße bis zum Rhein und von der Provinzialstraße bis zur Korngasse. Das ehemalige Königsgut wechselte ab 1060 mehrfach die Besitzer, bis es nach 1224 der Domdekanie zufiel. Es umfasste mehrere Wohngebäude, Wirtschaftsgebäude, Stallungen und eine Zehntscheune. Heute steht nur noch das 1787 neu errichtete Wohnhaus aus Backstein. Es steht unter Denkmalschutz und beherbergt die öffentliche Bücherei von Mondorf.



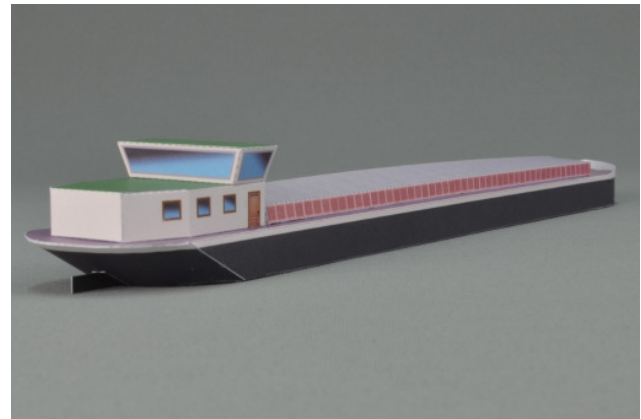
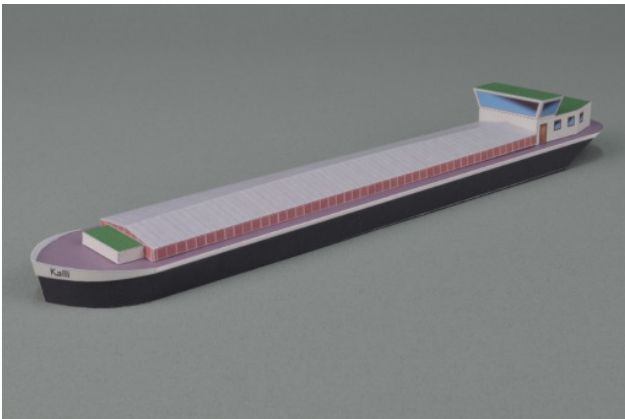
### St. Laurentius

Die Kirche von Mondorf ist erstmalig geschichtlich im 8. Jahrhundert erwähnt. Nach mehrmaligen Umbauten wurde die Kirche im 30-jährigen Krieg stark zerstört, so dass 1666/67 ein Neubau errichtet werden musste. Aus dieser Zeit stammt der heute noch stehende Turm. Der letzte Umbau fand 1966 statt, in dem eine größere Apsis angebaut wurde und das Schiff verbreitert wurde.



### Binnenmotorschiff „Kalli“

Die Form der Binnenschiffe gibt es schon seit über 100 Jahren. Zunächst waren es Leichter zum Transport von Schüttgütern und Fracht, die von Schleppschiffen geschleppt wurden. Mit der Zeit entwickelte sich die Technologie weiter, sodass es kostengünstiger wurde, die Leichter selbst mit Antriebsmaschinen auszurüsten. Bereits 1910 wurde der erste Dieselmotor in ein Binnenschiff eingebaut. Die Gütermotorschiffe waren geboren. Da die Form der Schiffe sich schon als ideal herausgestellt hatte, wurden lediglich die Ausmaße größer. Waren die Schiffe in den 1950er Jahren noch 60 – 80m lang, so können moderne Binnenschiffe bis zu 135m lang sein und bis zu 6000t Fracht transportieren. „Kalli“ ist etwa 70 m lang.



### Diesellok MAK G700C

Morgens zwischen sieben und acht Uhr kann man das Horn der MaK G700 C in Mondorf hören, wenn sie die Bahnübergänge entlang der Rheidter Straße passiert. Die Dieselloks der RSVG, die an Werktagen Güter zwischen Lülsdorf und Troisdorf transportieren, wurden bei MaK (Maschinenbau Kiel) hergestellt. Sie stammen aus den Baujahren 1970 (Lok 3) und 1972 (Lok 4). Diese Dieselloks bewegen sich auf der Spurweite 1435mm (Normalspur) bei einem Gewicht von 60 Tonnen und einer Maschinenleistung von 700 PS (515 kW) aus 60 Liter Hubraum. Die Länge über die Puffer beträgt 9,86 m.

Die beiden Loks befördern Güter mit einem Jahresgesamtweggewicht von 111.000 Tonnen für die Evonik Industries AG. Für die Strecke von 15,30 km benötigt eine mit Güter- und Tankwagen behängte Lok ca. 45 Minuten. Je nach Bedarf werden so in 2 bis 3 Hin- und Rückfahrten täglich im Jahr 11.900 Lok- und Rangierkilometer zurückgelegt.



## Die Modelle

Die Modelle sind im Bogen mit den Stufen A bis D bezeichnet. A ist leicht, D ist etwas für fortgeschrittene oder ältere Pänz.

Modell	Schwierigkeitsstufe	Teile	Maßstab
Domdechansthaus	A	6	1:145
St. Laurentius	B	21	1:200
Binnenmotorschiff „Kalli“	C	12	1:260
Diesellok MAK G700C	D	44	1:50

## Danksagung

Wir möchten uns bei der Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) bedanken, die uns mit Informationen zur Diesellok unterstützte und erlaubte uns fehlende Maße auf dem Betriebshof in Troisdorf Sieglar direkt an den Loks aufzunehmen. [www.rsvg.de](http://www.rsvg.de).

Ein weitere Dank geht an die Vossloh Locomotive GmbH, dem Rechtsnachfolger von MaK. Hier wünschte man uns viel Erfolg bei der Umsetzung. [www.vossloh-locomotives.com](http://www.vossloh-locomotives.com)

Auch möchten wir uns wieder bei Marcel Vijfwinkel bedanken, von dessen Homepage [www.textures.com](http://www.textures.com) Texturen verwendet werden durften.

## Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich am besten 160 g/m<sup>2</sup> schweres Papier. Es ist jedoch auch möglich den Bogen mit leichteren Grammaturen wie 80 g/m<sup>2</sup> oder 120 g/m<sup>2</sup> zu bauen. Dann müssen jedoch die Flächen von hinten mit Karton verstärkt werden. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schere</li> <li>• (Stahl-)Lineal</li> <li>• Cuttermesser oder Skalpell</li> <li>• Zahnstocher zum Verstreichen von Leim</li> <li>• Klebstoff/Bastelleim</li> <li>• Stecknadel zum Anritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein großes Stück Graupappe, oder besser Finnpappe 1mm stark.</li> <li>• Ein Stück Graupappe 0,3 mm stark. (z.B. Verpackung von TK-Pizza)</li> </ul>

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der

aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.

In der Anleitung können folgende Symbole verwendet sein:



**Achtung oder Hinweis**

Angaben die vom Standardvorgehen abweichen oder Angaben zu anderen Materialien.



**Aufdoppeln**

Die Anzahl der Aufdoppelungen ist mit angegeben.



**Nicht Kleben**

Für bewegliche oder abnehmbare Teile. Ebenso für Stellen, die später verklebt werden.



**Entweder-oder**

Dieses Bauteil kann in unterschiedlichen Versionen verwendet werden.

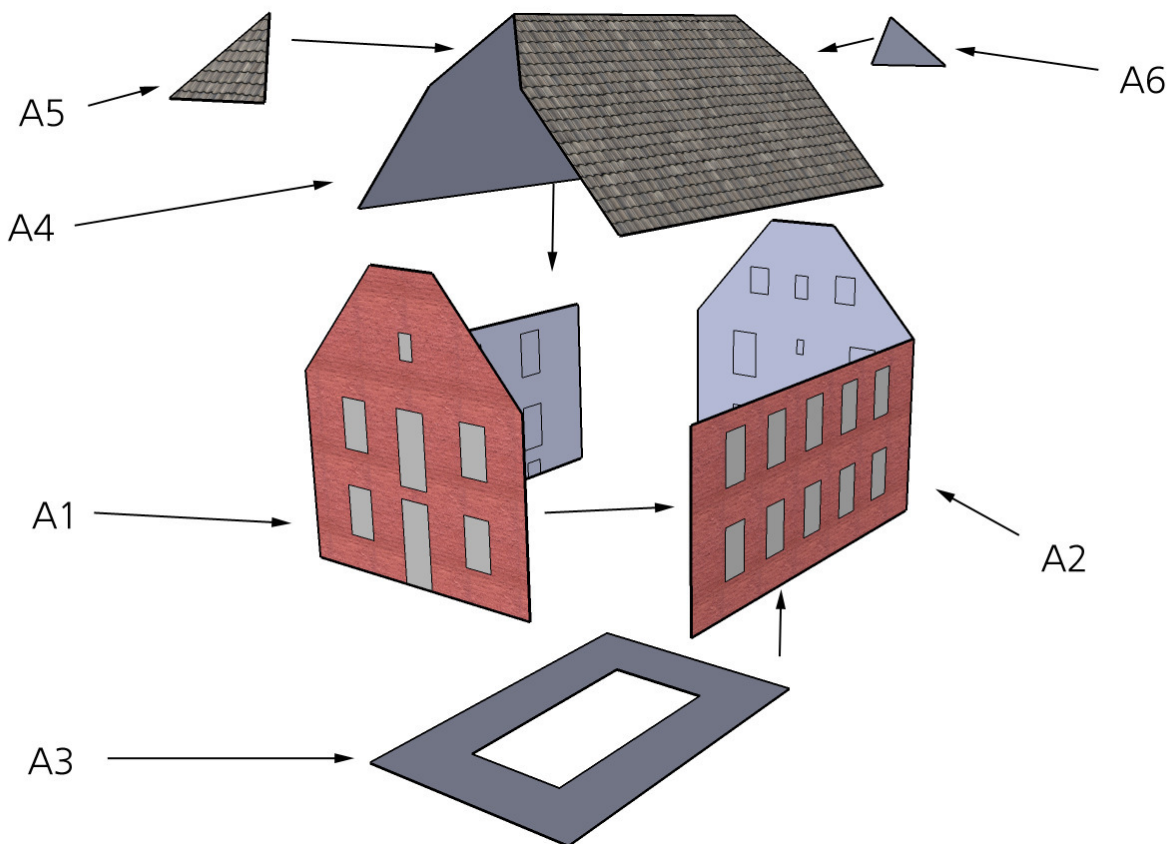


**Optional**

Dieses Bauteil kann optional verwendet werden.

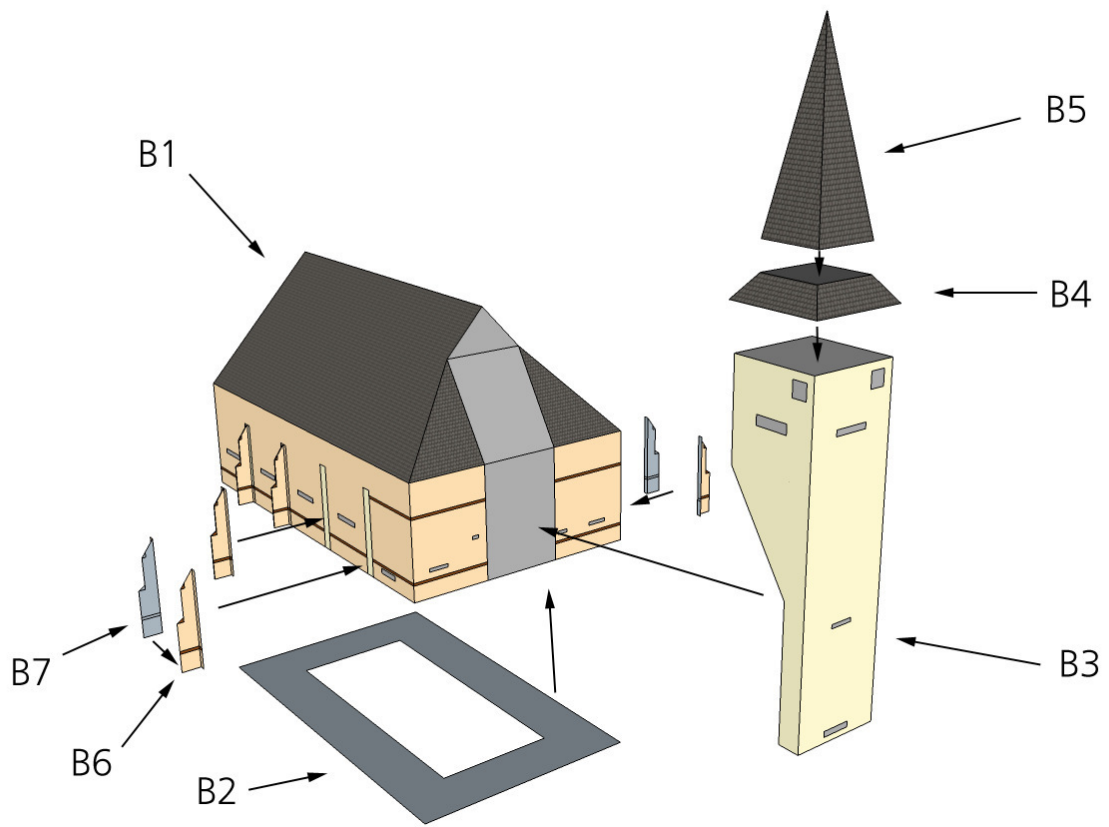
Anleitung:

**Domdechantshaus**





# St. Laurentius Kirche

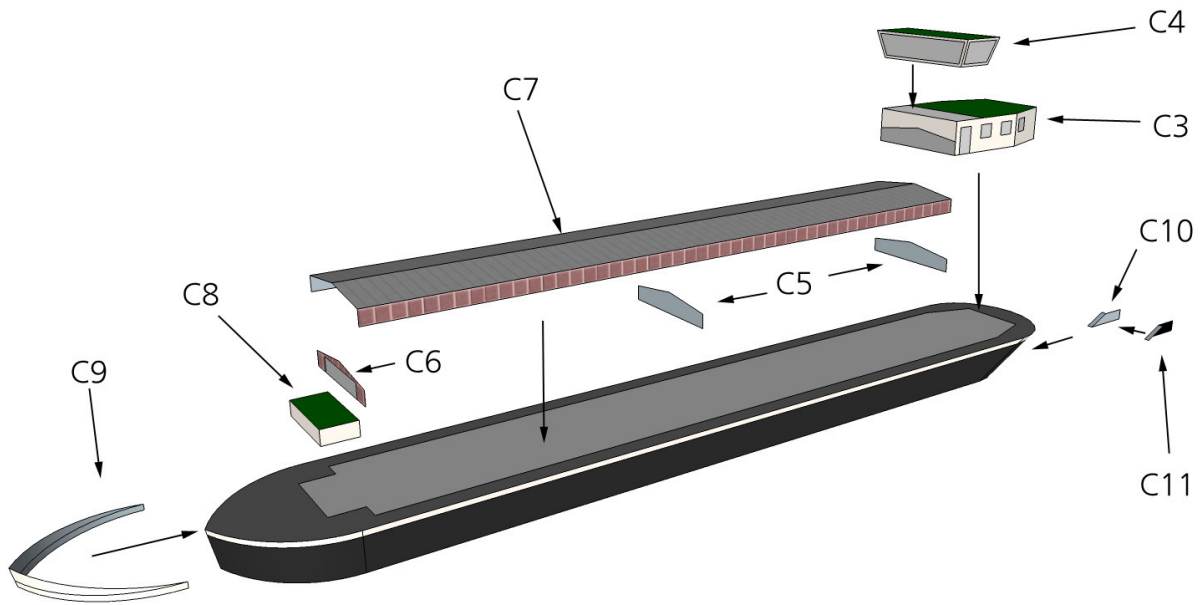


# Binnenmotorschiff „Kalli“

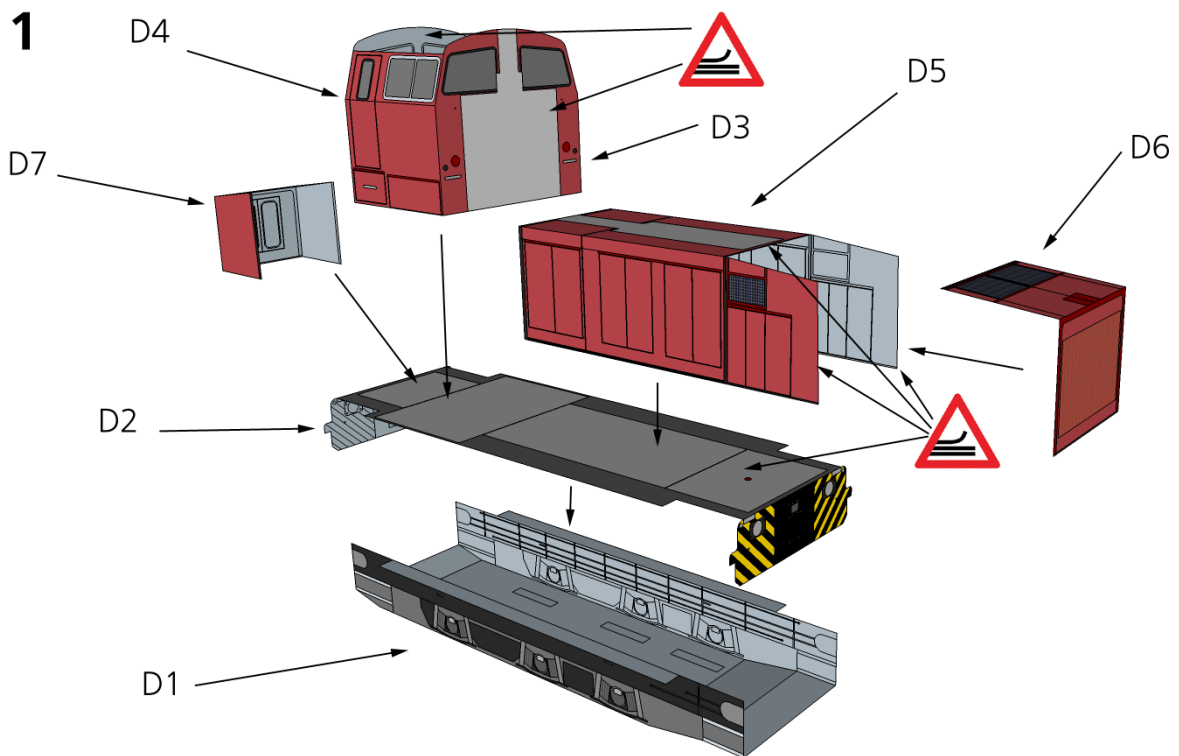
1



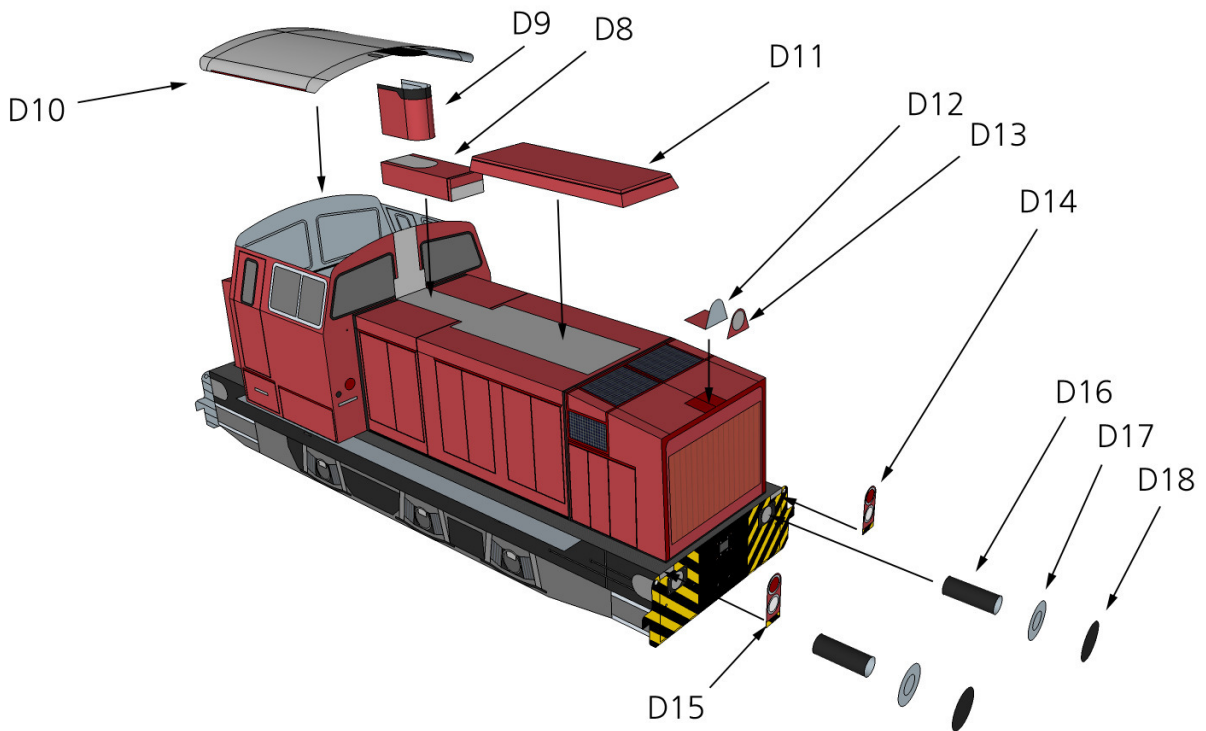
2



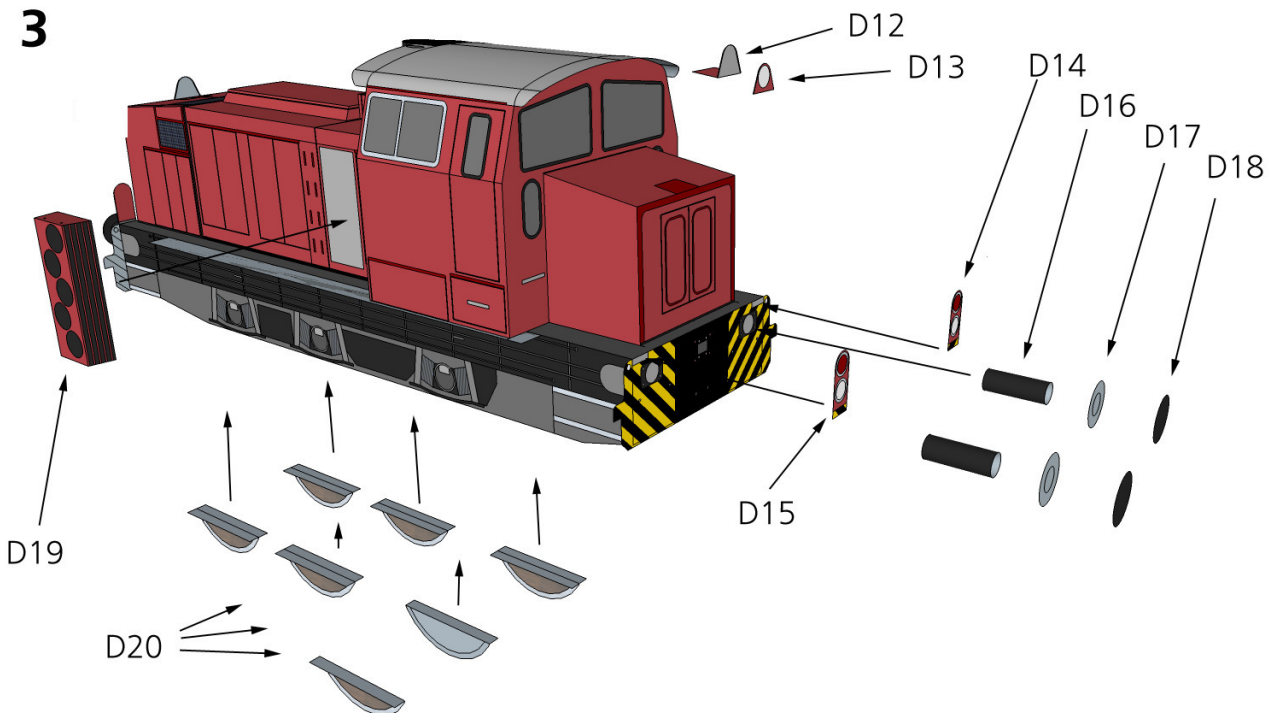
## Diesellok



2



3

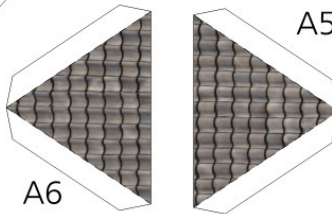
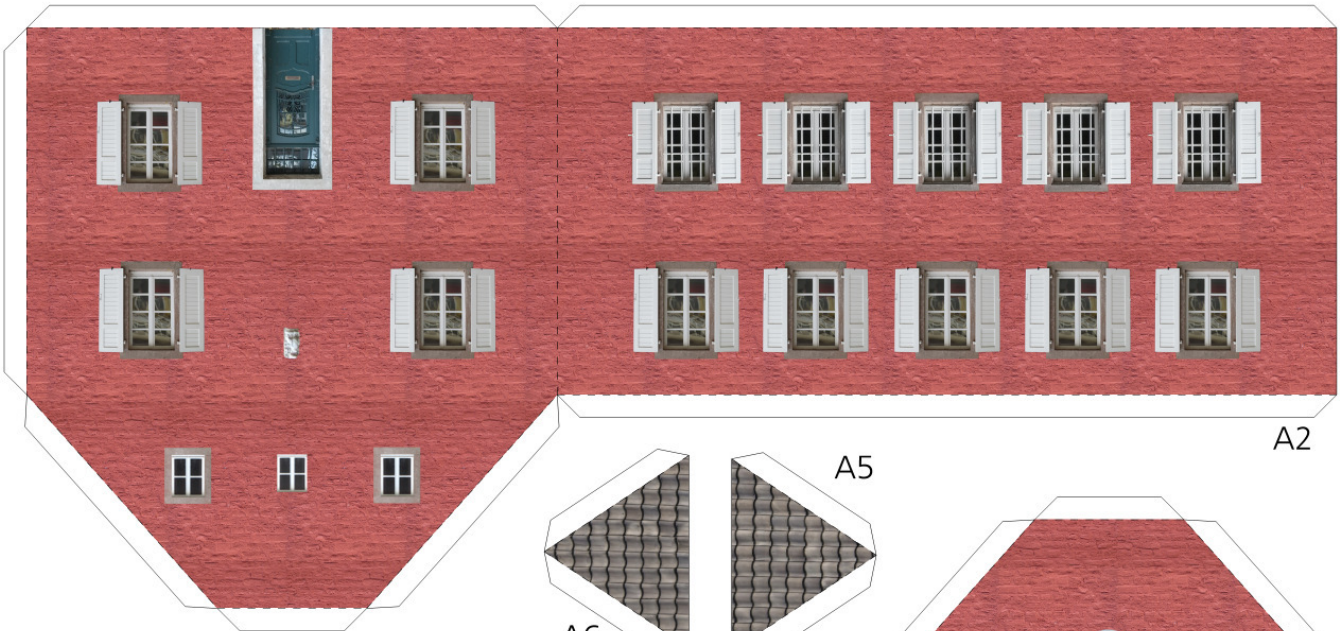


**Verwendung:**

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

**Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.**





A1

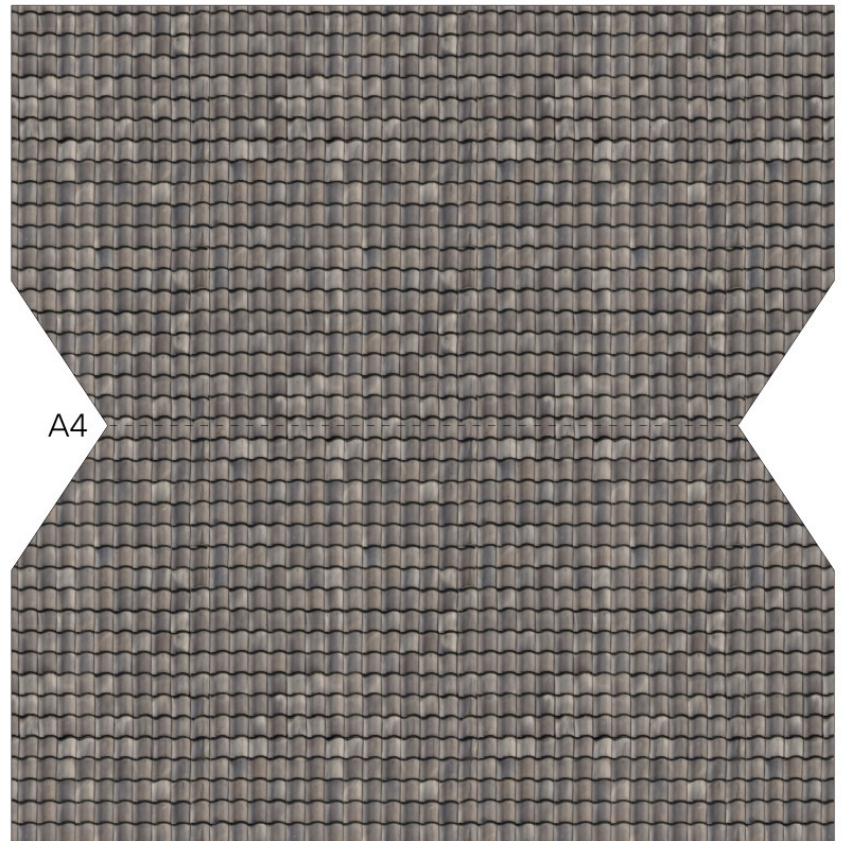
A2

A5

A6

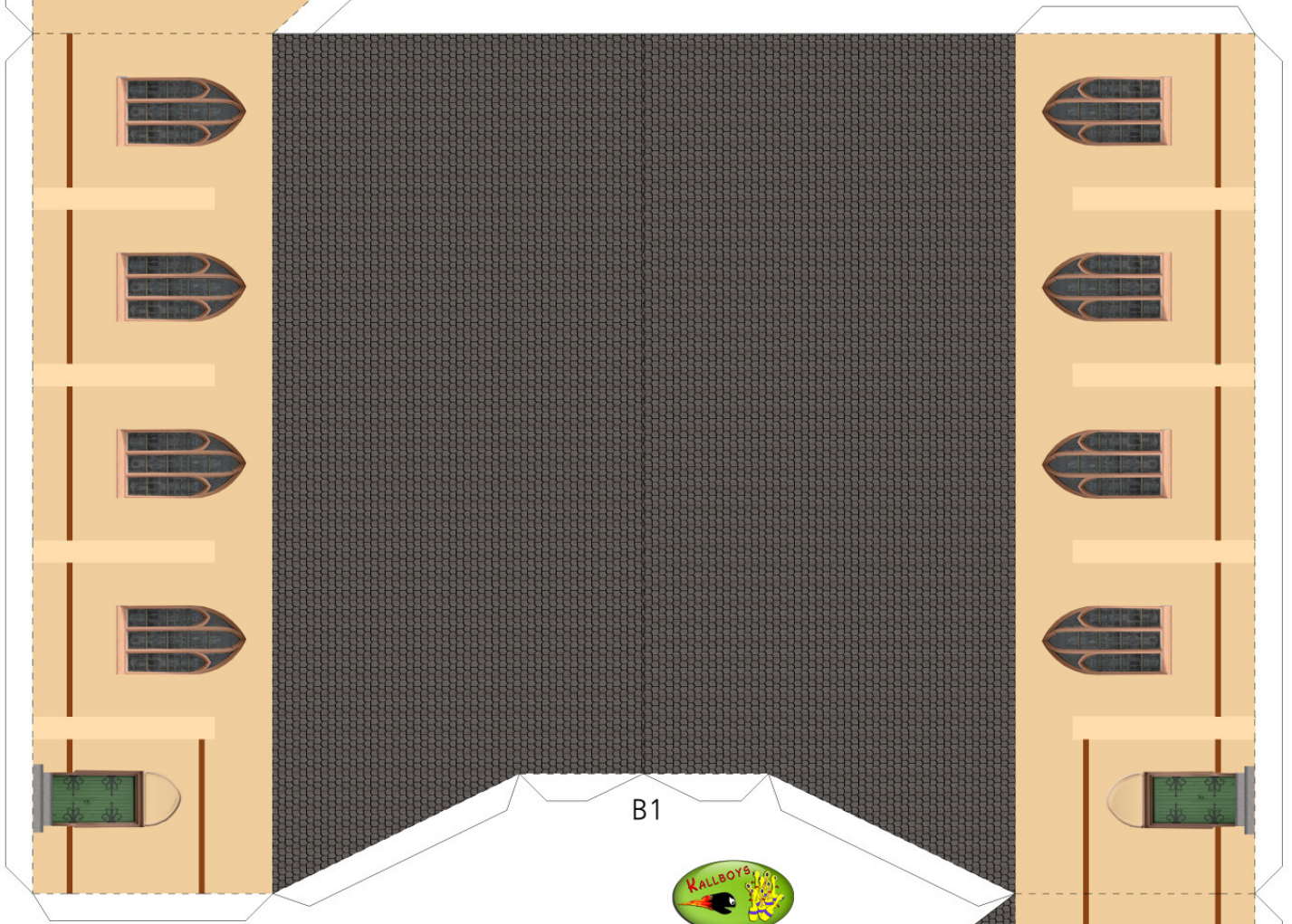
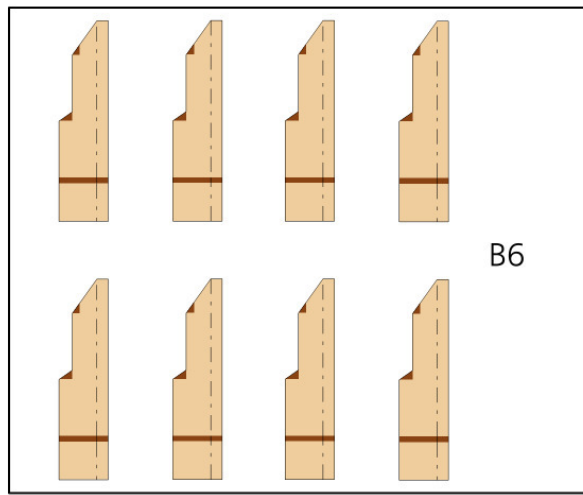
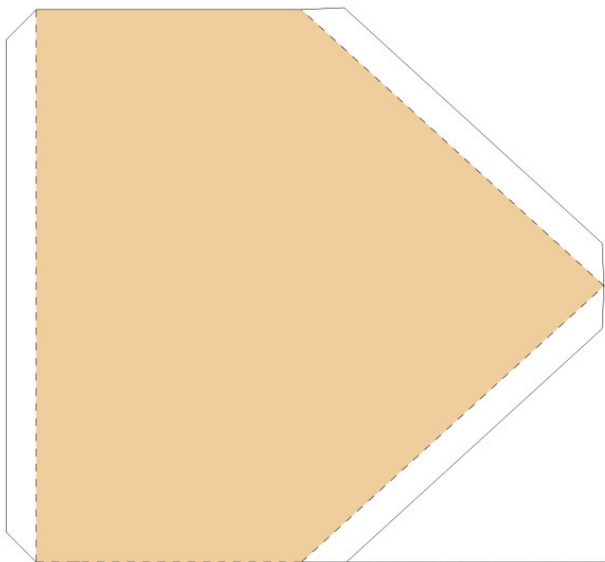


A3



A4



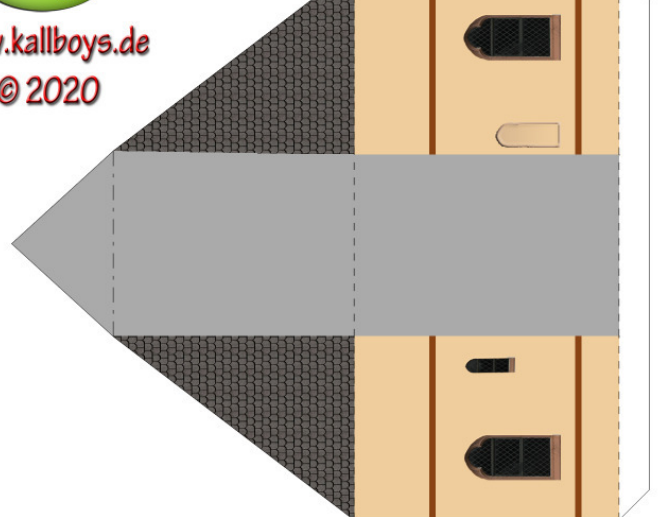
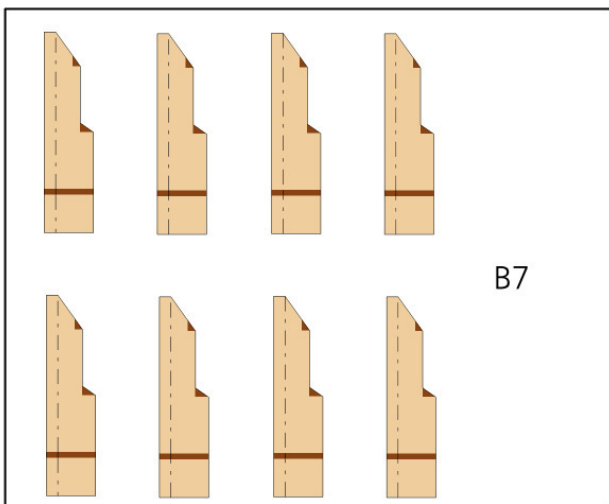


B1



[www.kallboys.de](http://www.kallboys.de)

© 2020

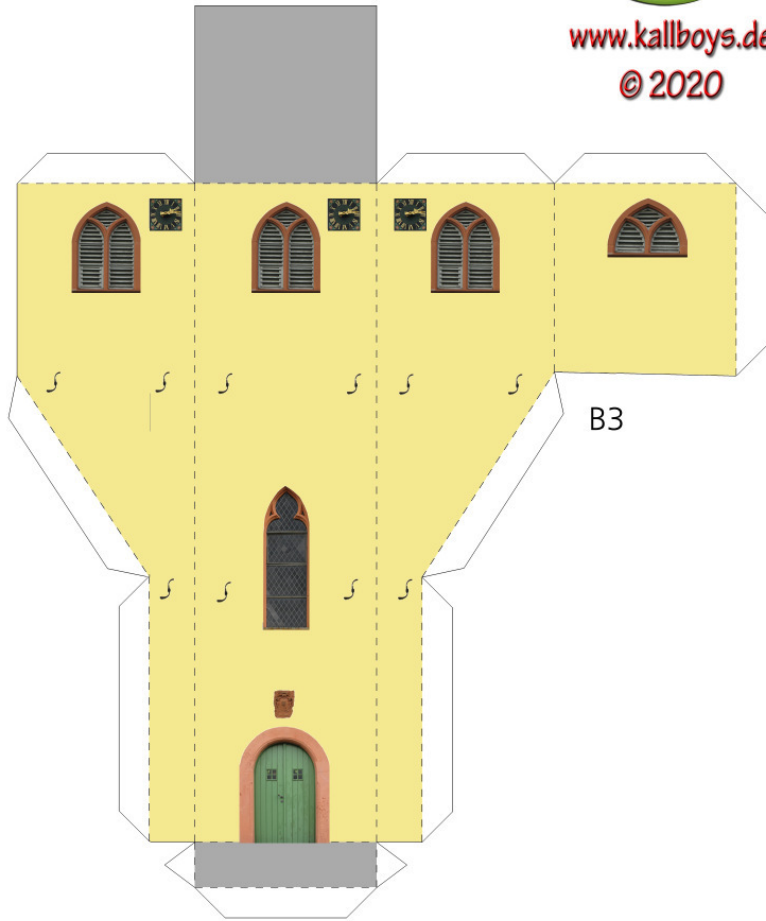




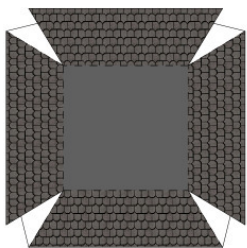
B2



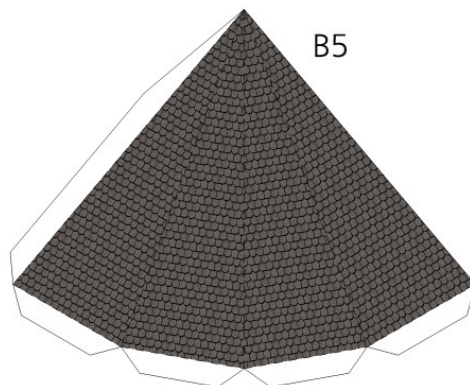
www.kallboys.de  
© 2020



B3

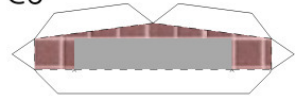


B4

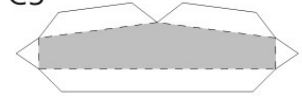


B5

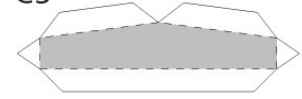
C6



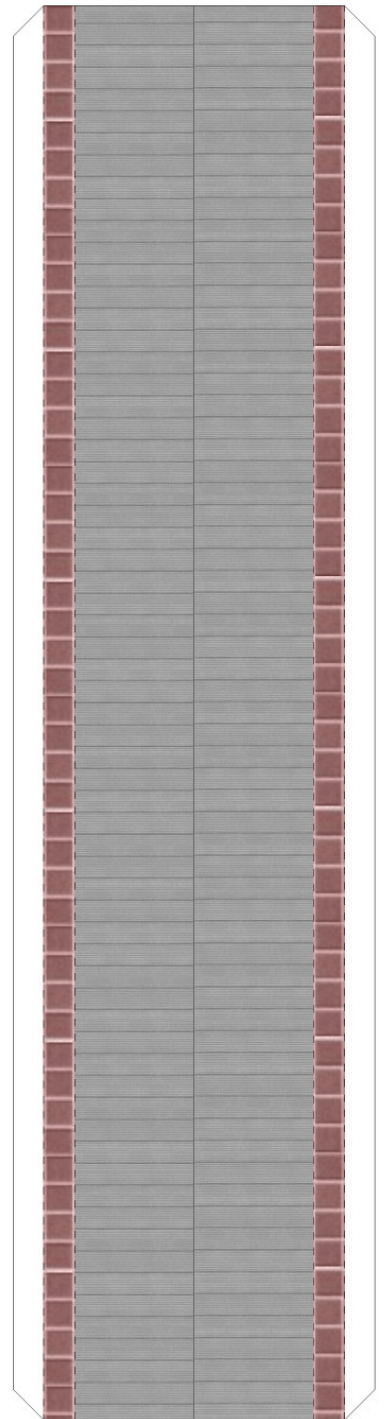
C5



C5



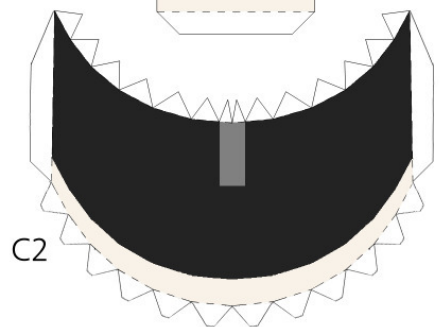
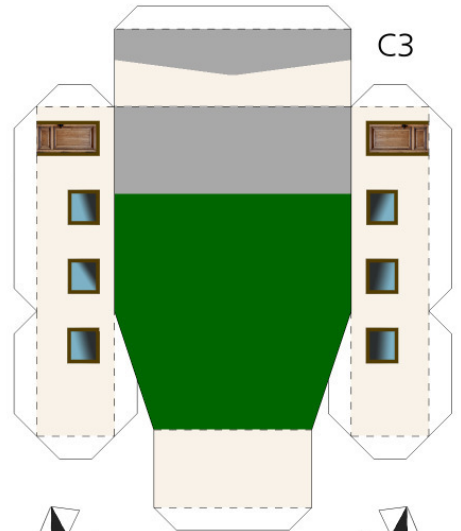
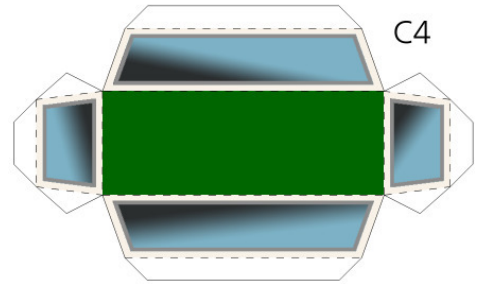
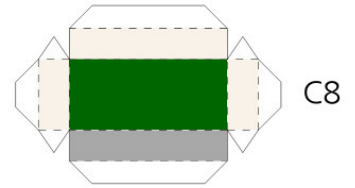
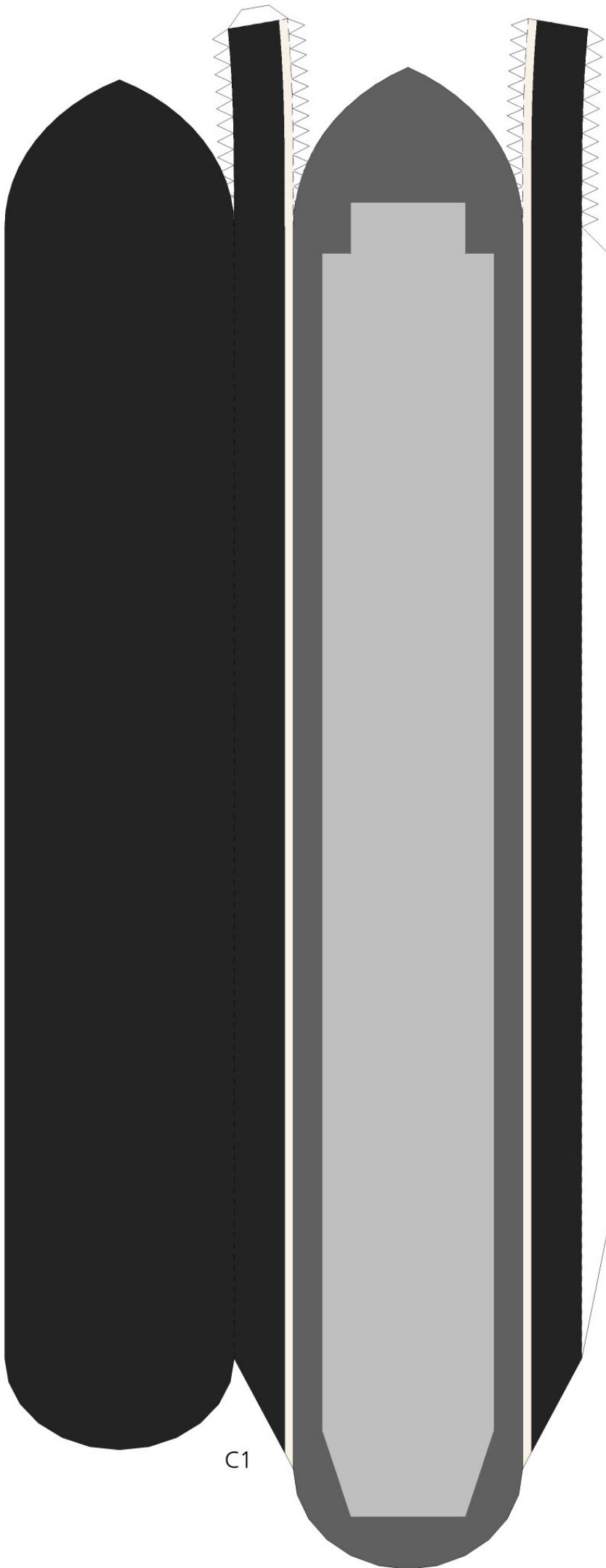
C7



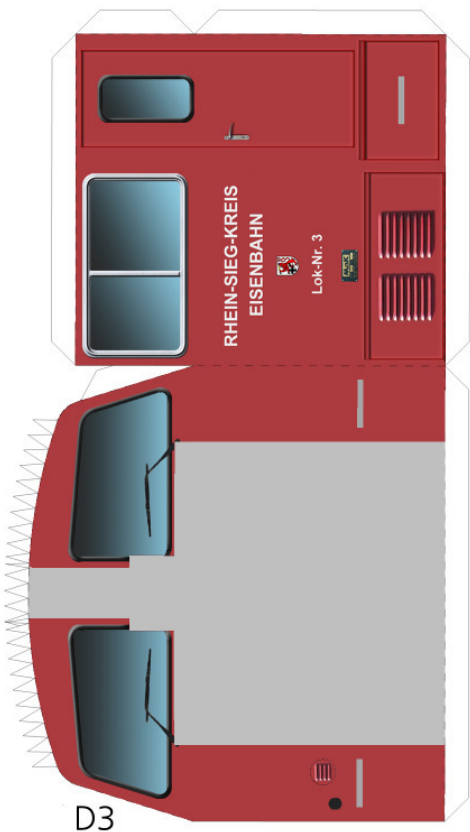


[www.kallboys.de](http://www.kallboys.de)

© 2020



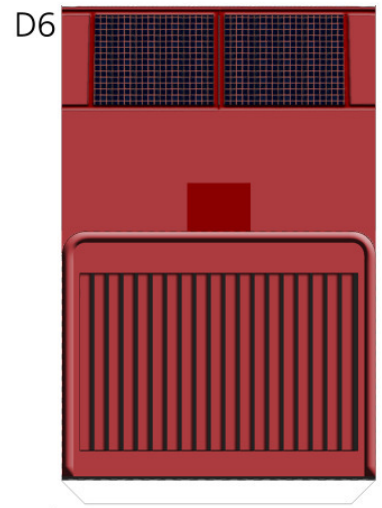




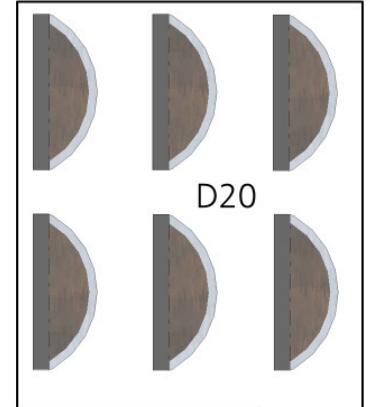
D3



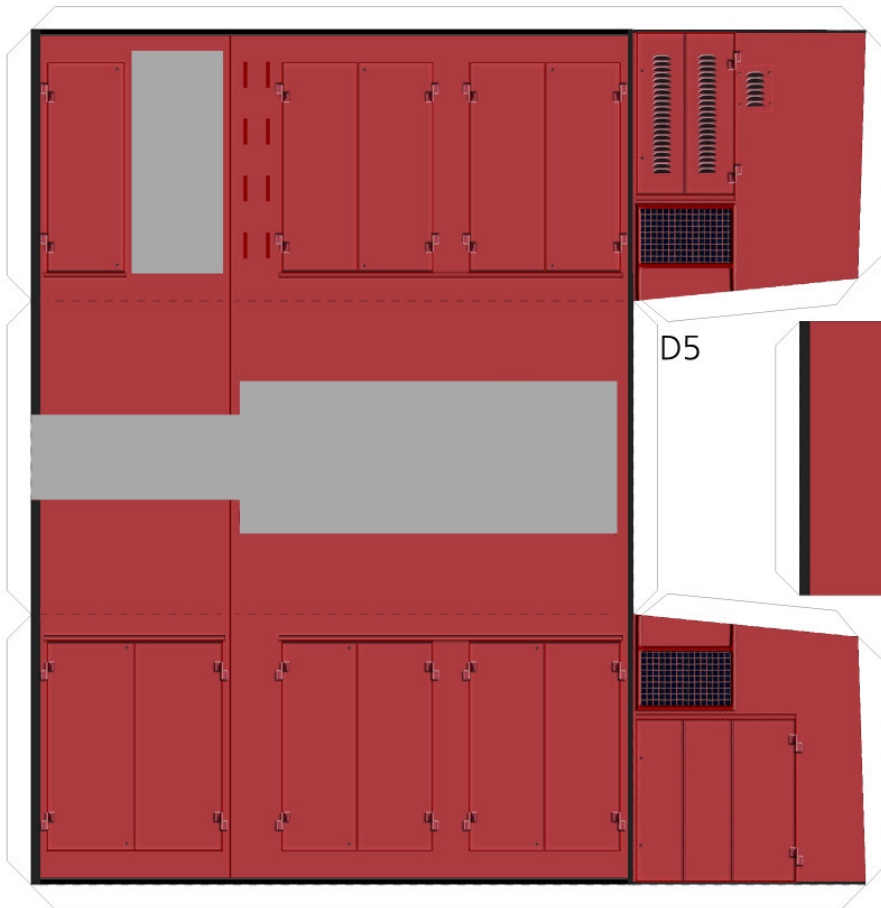
D4



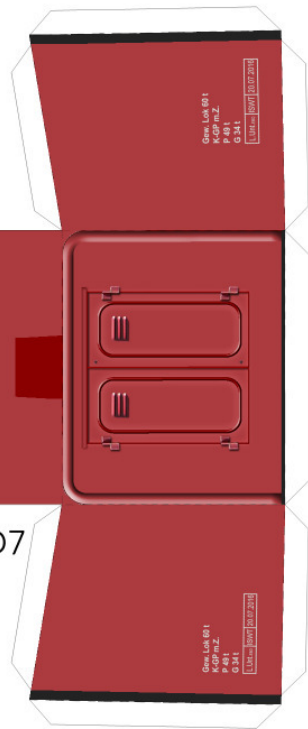
D6



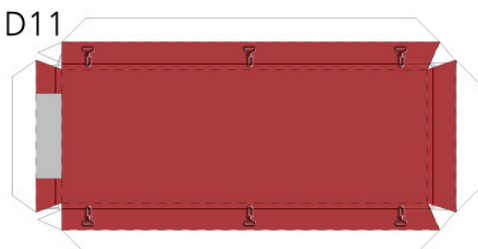
D20



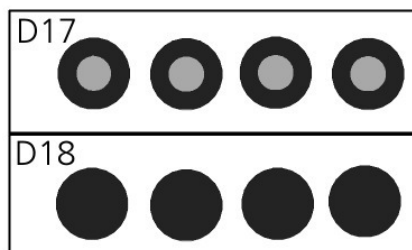
D5



D7

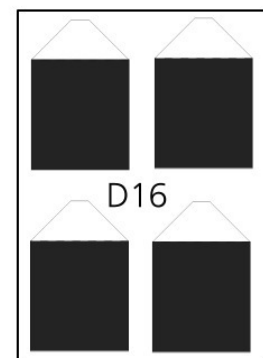


D11



D17

D18



D16



